

	<p>Objekt: Tasse mit Delphin-Fries (galvanoplastische Nachbildung)</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Antike Kulturen, Galvano- Repliken der Firma Emile Gilliéron & Sohn</p> <p>Inventarnummer: 1901.7h</p>
--	--

Beschreibung

Galvanoplastische Nachbildung eines Bechers. - Ober- und unterhalb einer Mittelrippe je ein Fries von sich tummelnden Delphinen zwischen von oben herabhängenden Felsen und kleinen Bogenpaaren mit Punkten (vielleicht Andeutung von Wasser).

Das Gefäß ist nicht als Grabbeigabe hergestellt, da gute Verstärkung des Henkels für einen tatsächlichen Gebrauch spricht. (AVS)

Original: Goldblech, getrieben; Späthelladisch I (1700–1600 v. Chr.); Mykene; Grab III; Athen, Nat.-Mus.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferniederschlag, vergoldet

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900
	wer	Württembergische Metallwarenfabrik (WMF)
	wo	Geislingen an der Steige
Hergestellt	wann	1900
	wer	Emile Gilliéron (1851-1924)
	wo	Athen

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Mykene

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wann

wer Heinrich Schliemann (1822-1890)

wo

Schlagworte

- Delfin
- Grabbeigabe
- Nachbildung

Literatur

- Wolters, Paul (ohne Jahr): Galvanoplastische Nachbildungen mykenischer und kretischer (minoischer) Altertümer von E. Gilliéron & Fils. Geislingen, Kat. 11 Taf. 7